Bei dem Tode des Euböers Hipparchus zeigte Philipp von Makedonien sichtbarlich eine grosse Betrübnis. [...]

Autor(en): **Plutarch**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **41 (1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-410726

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Henrik Ibsen kontra Sören Kierkegaard
Der Leidensweg Dostojewskijs und
Die große Wandlung im Leben und Schaffen Leo Tolstois.

Schließlich liegen bei einem namhaften und bekannten, Hartwig befreundeten Schriftsteller in Berlin folgende Aufsätze:

Ein dichterischer Angsttraum (Zur Analyse des Romans «Der Prozeß» von *Franz Kafka)*, der dem oben genannten Essayband als Einzelpublikation entnommen ist,
Der politische Hintergrund von Hebbels Nibelungen,
Kampf um den Frieden,
Marxismus und Psychologie,
Zur Kritik des Freudismus,
Ibsen kontra Kierkegaard, ebenfalls dem früher genannten Essayband entnommen.

Eine reiche Ernte liegt uneingebracht auf dem Felde der Forschung. Mögen diese Zeilen als letzter Nachruf für einen Mann, der selbstlos, aus Liebe zur Wahrheit für eine uns allen heilige Idee kämpfte und litt, nicht ungehört verhallen und dort ein Echo finden, wo die Realisierung im Bereich des Möglichen liegt.

Prof. Friedrich Tramer, Brno.

Bei dem Tode des Euböers Hipparchus zeigte Philipp von Makedonien sichtbarlich eine große Betrübnis. Als ihm darauf jemand vorstellte: «Aber der Mann ist doch alt genug gestorben», erwiderte er: «Ja für sich, aber für mich zu schnell; denn er ist eher gestorben, als er von mir den verdienten Lohn für seine Freundschaft erhalten konnte.» *Plutarch.*

Korrigenda

Im «Freidenker» 1958/Nr. 2, S. 39, hat sich in der Fußnote zum Artikel: «*Ein Theologe über Theologen und deren Lehren*» ein Fehler eingeschlichen. Die Fußnote muß lauten: Franz Overbeck war von 1870 bis 1897 Professor der Theologie an der Universität Basel; (*nicht* Zürich). Wir bitten die Leser, hiervon Notiz zu nehmen.